

PERSONEN UND NOTIZEN

Ausflug auf die Alm



Der Vereinsausflug hat eine wanderfreudige Gruppe des Schäferhundvereins Passau heuer in die Heimat von Ski-Legende Rosi Mittermaier geführt: auf die idyllische Winklmoos-Alm bei Reit im Winkl. Zum ersten Mal zog es die Hundefreunde rund um Vereinsvorsitzenden **Klaus Allmannsberger** ins Chiemgau. Im Winter wegen seiner schneesicheren Lage als „Schneeloch“ bekannt, bietet die Region rund um den Höhenluftkurort vielfältige Wandermöglichkeiten. So lockte es die SV-ler auf das Dürrnbachhorn, mit 1776 Metern die höchste Erhebung des Gemeindegebiets. Das gesellige Beisammensein kam nicht zu kurz, insbesondere, weil auch über die Vereins Zukunft zu sprechen war. Der Traditionsverein, gegründet im Jahr 1921, aktuell 63 Mitglieder, verliert im kommenden Jahr seine langjährige Bleibe, nachdem die Stadt den Übungsplatz auf Oberhaus gekündigt hat. Aber wer sich in dem Schilderwald auf dem Berg zurechtfindet (s. Foto), der findet auch eine neue Richtung in eine gute Zukunft, so hoffen zumindest die SV-ler. – jac/Foto: privat

Ein E-Piano für das Kinderheim



„Das E-Piano ist bei unseren Kindern zurzeit beliebter als der Computer“, erzählt der Leiter des Lukas-Kern-Kinderheims, **Frank Schmid**. Der Rotaract-Club hatte 1100 Euro gespendet, mit denen das Instrument gekauft wurde. Bürgermeister **Anton Jungwirth** lobte die Spendenaktion und spielte zur Einweihung ein Ständchen. „Das E-Piano ist in besten Händen. Hier macht es den Kindern, die es nicht leicht haben, viel Spaß“, so der Politiker. Eine Erzieherin unterrichtet inzwischen neun Kinder im Klavierspiel, besonders beliebt sind Stücke aus dem Kinofilm „Twilight“. „Jeder spielt gerne mit dem Instrument. Dadurch bekommen die Kinder einen Zugang zur Musik. Wenn sie dann kleine Stücke spielen können, ist das ein großer Erfolg für sie“, erklärt Schmid. Rotaract hat schon viele Aktionen zusammen mit dem Kinderheim durchgeführt. Bei der Übergabe des E-Pianos waren für den Club **Annekathrin Richter, Tassilo Singer, Maria Meier** und **Sebastian Neher** im Kinderheim. Stadträtin **Sissi Geyer** (SPD) war ebenfalls begeistert von der Spendenaktion. – son/Foto: Jäger

Tennistraining im Sommercamp



Zum traditionellen viertägigen Jugend-Sommer-Camp des DJK-TC Passau-Grubweg konnte Jugendwart **Oliver Kelnberger** heuer 16 Kinder und Jugendliche willkommen heißen. Mehrere Stunden pro Tag schwangen die Nachwuchs-Cracks bei traumhaftem Wetter unter der Leitung der Grubweger Trainer Dieter Liebl, Balazs Klenovics und Rainer Sitter ihre Rackets; wobei Spiel, Spaß und Freude am Tennis im Vordergrund standen. Mit einer gemeinsamen Grillfeier und der abschließenden Übernachtung der Camp-Teilnehmer machten die Verantwortlichen des DJK-TC einmal mehr deutlich, dass die Gemeinschaft in Grubweg einen hohen Stellenwert hat. – ks/Foto: Kapfer



AM 27. AUGUST 1797, HEUTE VOR 215 JAHREN, wurde Leopold Leonhard Raimund Graf von Thun, der bereits am 13.12.1796 zum Fürstbischof gewählt worden war, im Dom zu Passau zum Bischof geweiht. Er war der letzte Fürstbischof und hat auch nach der Säkularisation 1803 sein Bischofsamt nicht niedergelegt, obwohl er bis zu seinem Tode 1826 fernab von Passau, auf seinem Gutshof Cibulka bei Prag gelebt und die Amtsgeschäfte anderen übertragen hatte.

AM 27. AUGUST 1912, HEUTE VOR 100 JAHREN, kam Kronprinz Rupprecht von Bayern für mehrere Tage nach Passau und wohnte im Hotel „Bayerischer Hof“.

AM 27. AUGUST 1977, HEUTE VOR 35 JAHREN, ist die Passauer Bürgerin **Anni Simmeth** im Alter von 83 Jahren gestorben. Sie hatte ein großes Grundstück und einen beachtlichen Geldbetrag testamentarisch der „Lebenshilfe für geistig Behinderte e.V. Passau“ vermacht. 1981 konnte das neue Wohnheim in Ziegelreuth erbaut werden, das jetzt ihren Namen trägt.

Leberkäs-Barock und schrille Frauen

Zeichner Fritz Klier stimmt bei „livingart“ auf das kommende Barock-Wochenende ein

Üppige Frauengestalten sind aus Fritz Kliers Händen schon bisher entstanden, in rosahäutiger Pracht. Da brauchte es nur puderverweiße Kräuselfrisuren und Dekolletés zwischen Puffärmeln, um sie in barocke Figuren zu verwandeln. Dazu noch reich verzierte Rahmen – und aus Kliers markanten Zeichnungen wurde eine Ausstellung „ganz im Zeichen des Barock“, mit der die Ladengalerie „livingart“ am Rindermarkt zum Passauer Barockjahr beiträgt.

„Heiter und ein bisschen bissig“ nannte Geschäftsinhaberin **Katrin Pernpointner** zur Vernissage Kliers Bilder, „witzig, aber ohne Clownerie“ Laudator **Wilfried Hartleb**. Auch der dreiteilige Ausstellungstitel umschreibt witzig und im barocken Chagall-Kliers bevorzugte Bildthemen. „Éclair“, kleine Leckereien, die für die Vernissagegäste bereitstanden, stehe für die Genussucht der Barockzeit, so Hartleb. „Éclat“ für die beliebten Knalleffekte, wie sie auch in Kliers Zeichnungen zu finden seien. Und „Église“ für die Dominanz der Kirche, die Klier mit seinem unverwechselbaren Zeichenstrich gern entlarvt. Der Kulturreferent des Landkreises Passau zeichnete das zwischen Weltgenuss und Jenseits-Sehnsucht gespaltene Lebensgefühl zur Barockzeit in fundierten Worten nach. In der Neigung zu Extremen zeige sich die Nähe zu unserer Zeit, wie sie auch Fritz Klier, „eine gereifte Künstlerpersönlichkeit“, in seinen gesellschaftskritischen Motiven herstellt. Unter dem „barocken Deckmantel“ seien auch gelegentlich Gesichter aus dem Passauer Gegenwartsleben zu erkennen. Kliers Zeichnungen, die in den neuen Ladenräumen von „livingart“ arrangiert sind, seien ein wichtiger Beitrag zum barocken Feiertag, indem sie „Scharla-



„Leberkäs-Barock“ nennt Fritz Klier diese Zeichnungsserie – zu sehen in barocken Rahmen im Laden von **Katrin Pernpointner**. – Fotos: Blachnik



Großer Andrang herrschte im „livingart“ am Rindermarkt zur Eröffnung einer Barock-Ausstellung mit Zeichnungen von Fritz Klier.

tane vergaggeiern“ und „an Dogmen rütteln“, so Hartleb. Zur Ausstellungseröffnung in der Passauer Altstadt waren viele Gäste aus dem Landkreis und aus dem Innviertel gekommen. So gaben u. a. der stellvertretende Landrat **Raimund Kneidinger**, Neuburgs Bürgermeister **Josef Stöcker** und **Stefan Dorn** als zweiter Bürgermeister von Neuhaus am Inn dem Künstler Fritz Klier die Ehre, der in Vornbach lebt und arbeitet. *Gabriele Blachnik*

Die Ausstellung „Éclair, Éclat, Église“ ist zu sehen bis 7. Oktober, Rindermarkt 12, geöffnet Mo bis Fr 10 – 18 Uhr und Sa 10 – 16 Uhr.

ANZEIGE
Ihre private Kleinanzeige
Wir beraten Sie gerne!
(0851) 802 502
Passauer Neue Presse
Wir sind für Sie da. www.pnp.de

Charmantes Barockkonzert

MMK veranstaltet Sommerkonzert an der Ortspitze mit Ensemble „conSequenza“



Stimmungsvoller Veranstaltungsort mit den Musikern (v. l.) **Thomas Engel, Claudia Gerauer, Johannes Hämmerle** und **Andrea Lauren Brown**. – Foto: Rabenstein

Ein Extra-Schmankerl hat das Museum Moderner Kunst Passau – Wörten seinem Freundeskreis geboten: ein Barockkonzert in einer besonders schönen Örtlichkeit, die bisher nur privaten Festen vorbehalten war: ein Hauskonzert mit dem internationalen Ensemble „conSequenza“ im stimmungsvollen und imposanten Tonnengewölbe aus dem 15./16. Jahrhundert des Hauses Nr. 3 in Passau-Ort.

Das junge Ensemble (**Andrea Lauren Brown**, Sopran, **Thomas Engel**, Blockflöte, **Claudia Gerauer**, Blockflöte, **Kaspar Singer**, Barockcello, **Johannes Hämmerle**, Cembalo und Orgel) überzeugte durch sein frisches Spiel.

Der Höhepunkt des Abends wurde aber durch Alte Musik aus der Epoche vor dem Barock gesetzt: Die Musiker brachten drei der insgesamt fünf Fantasien des englischen Komponisten **John Hilton** zu Gehör. Sehr schön gestaltet war der Gegensatz zwischen der

starke, schnellen Rhythmik und den farbenreichen, langen Bögen. Mit Werken des „Superstars“ der Barockzeit, **Georg Philipp Tele-**

mann, von **Georg Friedrich Händel** und von **Johann Sebastian Bach** konnte Sopranistin **Andrea Lauren Brown** das Herz des Publi-

kums gewinnen, insbesondere mit dem gut interpretierten „Tutta fiamme, e tutta ardore“-Liebeslied. Freilich muss man sagen, dass der Gewölberaum für ihre Stimmführung sicherlich ein ungewöhnlicher Ort ist.

Flötist **Thomas Engel** bestach nicht nur durch sein Spiel, sondern durch die lockere und doch informative sowie charmante Gesprächsmoderation.

Nach dem einstündigen Konzert hatten die 80 Besucher – dazu kamen noch Zaungäste im kleinen Vorgarten – Gelegenheit, das toll renovierte Haus zu besichtigen, bevor der Abend bei einem Glas Wein ausklang. Gesehen wurden u. a. die Künstler **Peter Walchshäusel** und **Sepp Loher** sowie vom Kulturamt **Rita Loher-Bronold** und vom Scharfrichterhaus **Walter Landshuter**.

Der Abend war ein voller Erfolg und hat einen neuen, feinen Veranstaltungsort der Öffentlichkeit vorgestellt. *Edith Rabenstein*

SERVICE

- Apotheken**
Montag: Bavaria-Apotheke, Passau, Grünaustr. 13 a, 08 51/59 02 60.
- Namenstage**
Namenstage für den 27. August: Gebhard, Vivian, Monika
- Pegelstände**
Donau: 5,70 Meter. Inn: 3,36 Meter.
- Recyclinghöfe**
Mit **Problemüllannahmestelle: Recyclingzentrum Pfenningbach:** Heute, 8 bis 17 Uhr, 0 85 02/35 31. **ERZ Hellersberg:** Heute, 8 bis 17 Uhr, 08 51/9 56 21 16. **Ohne Problemüllannahmestelle: Haibach:** Heute, 13 bis 17 Uhr, 08 51/3 07 00.
- Wichtige Rufnummern**
Integrierte Leitstelle (Feuerwehr, Rettungsdienst, Notarzt): 1 12, vorkostenfrei aus Festnetz und Mobilfunknetz.
Ärztlicher Bereitschaftsdienst: 11 61 17, 01805/191212.
Polizei: 1 10

ANZEIGE

Heute bei **mydealbayern.de**
Bühlberg: Zauberscher Damenhaarschnitt und mehr für einen neuen, ausgefallenen Look im Salon HaarZauber
Deal erlöslich bis 27.08.2012 17.45 Uhr
Sichern Sie sich diesen Top-Deal auf **www.mydealbayern.de**
20,- Euro statt 33,- € 43% Rabatt

- Polizeiinspektion Passau:** 08 51/9 51 10, Nibelungenstraße 17. **THW:** 01 71/3 71 29 10
- Frauenhaus, Anonyme Wiege, Frauennotruf:** 08 51/8 92 72
- Telefonseelsorge:** 08 00/1 11 02 22, 08 00/1 11 01 11, Am-Zwinger 1.
- Hospizverein:** 08 51/53 00 24 25, Mo u. Do 9 bis 11 Uhr.
- Handy-Notruf:** 01 73/6 80 92 86
- Projekt Moses/Donum Vitae:** 08 00/0 06 67 37
- Kinderschutzbund:** 08 51/25 59
- Caritas Familienberatung:** 08 51/50 12 60
- Jugend:** 08 51/39 67 47
- Kreuzbund Selbsthilfe:** 08 51/50 18 42
- IGEL e.V. (sexueller Missbrauch):** 08 51/20 40
- Trauerbegleitung:** 08 51/3 63 61
- Caritas - Notruf pflegende Angehörige:** 08 51/50 18 37
- Weißer Ring:** 01 51/5 51 64 6 19
- Pro Familia:** 08 51/5 31 21
- Tierschutzbewegung Ostbayern:** 08 51/25 02
- Tierheim Passau:** 08 51/75 13 17
- Tierschutz Aktiv/Tierheim Buch:** 08 51/9 86 20 54
- Sternenhof:** 0 85 31/1 35 70 90
- Nothilfe für Vögel und kleine Wildtiere:** 01 51/10 60 97 54
- Arbeitskreis Katzenhilfe, Ilzer Katzenstube:** 01 60/2 84 86 29